

# Sommersemester 2008

## Angebote des Fachgebiets ÖSR

### Vorlesung:

#### **Ökonomische Grundlagen des Planens und Bauens**

Teilmodul zu Veranstaltung A-1.002 Gesellschaft und Umwelt

Dozent: Hahne

Termin: Di 8-9.30 Uhr, Ort: Diagonale 5, Hörsaal III

Klausur (Anmeldung notwendig):

Mo 4.8.2008, Ort: Kurt-Wolters-Str. 3, Hörsaal 0117

14-15 Uhr Ökonomische Grundlagen

15.30-16.30 Uhr Rechtliche Grundlagen

**Downloads** (passwortgeschützt):

[Vorlesungsskript](#) (pdf; 2 MB)

[Vorlesung 1](#) (pdf; 0,6 MB)

[Vorlesung 2](#) (pdf; 0,3 MB)

[Vorlesung 3](#) (pdf; 0,9 MB)

[Vorlesung 4](#) (pdf; 0,8 MB)

[Vorlesung 5](#) (pdf; 1 MB)

[Vorlesung 6](#) (pdf; 0,8 MB)

### Seminare:

#### **Modul A-2.203 Ökonomie von Stadt und Region**

Das Modul „Ökonomie von Stadt und Region“ befasst sich in diesem Semester mit aktuellen Fragen kommunaler und regionaler Standortpolitik. Es besteht aus zwei Teilmodulen.

#### **Teilmodul 1: Neue kommunale Wirtschaftspolitik**

Globaler Wettbewerb, demographischer Wandel und neue Standortanforderungen verändern die Instrumente der kommunalen Wirtschaftspolitik.

Das Seminar greift – nach einem grundlegenden Überblick über die Instrumente der kommunalen Wirtschaftspolitik – neuere Instrumente und aktuelle Fragen auf wie z.B. gründerorientierte Wirtschaftspolitik, Clustermanagement, Shoppingcenter, Gemeindefinanzen und klimafreundliche Wirtschaftspolitik.

Art: Seminar, 2 SWS, 3 ects

Zeit: Do 8 bis 9.30 Uhr

Ort: Henschelstr. 2, Raum 2110

Zielgruppe: Master, Vertiefungsstudium D II

Dozenten: Hahne / Horni

[Veranstaltung 1: Einführung](#)

[Veranstaltung 2: Instrumente](#)

[Veranstaltung 3: Infrastruktur](#)

[Veranstaltung 4: Gründerzentren](#)

[Veranstaltung 5: Clusterpolitik / Clustertheorie](#)

[Veranstaltung 7: Wissensökonomien](#)

[Veranstaltung 8: Shoppingcenter / Baumärkte](#)

[Veranstaltung 9: Bilbao-Effekt](#)

[Veranstaltung 10: Tourismusresort Beberbeck](#)

#### **Teilmodul 2: Kommunale Initiativen zur nachhaltigen dezentralen Energieversorgung**

Das Seminar befasst sich mit einem neuen Teilansatz kommunaler Wirtschaftspolitik, der kommunalen Energieversorgung durch dezentrale Energien. Mit den wachsenden Möglichkeiten dezentraler Energieversorgung bieten sich Kommunen Ausstiegsmöglichkeiten aus bestehenden Versorgungsstrukturen.

Das Seminar will derartige Initiativen zur eigenständigen Energieversorgung im Hinblick auf rechtliche und ökonomische Voraussetzungen als auch auf praktische Durchführung untersuchen. Dazu bieten sich Beispiele in Nordhessen an.

Das Seminar dockt an ein aktuelles Forschungsprojekt an, das die Uni Kassel gemeinsam mit deENet durchführt

Art: Seminar, 2 SWS, 3 ECTS

Zeit: Do 10 bis 11.30 Uhr

Ort: Henschelstr. 2, Raum 1114

Zielgruppe: Master, Vertiefungsstudium D II

Dozent: Klement

**Downloads** (passwortgeschützt):

[Hinweise zum Erstellen von Hausarbeiten](#)

**Themenspeicher 1. Veranstaltung:** [Bild 1](#), [Bild 2](#), [Bild 3](#), [Bild 4](#); [Bild 5](#)

[1. Veranstaltung](#)

[3. Veranstaltung](#)

[4. Veranstaltung](#) und [hess.GO](#)

[5. Veranstaltung](#)

[7. Veranstaltung a](#) und [7. Veranstaltung b](#)

[8. Veranstaltung a](#) und [8. Veranstaltung b](#)

## Projekte:

### 1. Zukunftsperspektiven für das Dorf Mörshausen (Homburg / Efze)

Fortsetzung aus dem Wintersemester, Einstiegsmöglichkeit.

In diesem Semester geht es darum, mit den Bewohnern gemeinsam Zukunftsperspektiven für das Dorf zu entwickeln. Dazu wird u.a. mit der Methode "World Café" gearbeitet.

Dozenten: Hahne / von Kampen

### 2. Nachhaltigkeitsbilanz Kloster Plankstetten

Einsemestriges Projekt.

Die Benediktinerabtei Plankstetten (Oberpfalz) ist seit längerem an der Umsetzung ökologischer Konzepte interessiert und hat bereits verschiedene Ansätze verwirklicht (z.B. Ökolandbau, Hackschnitzelheizung, Gebäudesanierung). Insgesamt handelt es sich um eine Vielfalt von Nutzungen und Aktivitäten mit einem zentralen Gebäudekomplex, in dem Tagungseinrichtungen, Produktionsstätten, Klosterschenke, Läden, Ausstellungen u.a.m. zusammengefasst sind.

Das Kloster sieht sich als Aktivitätsknoten in einem regionalen Netzwerk (z.B. von Biobauern), um ökologische Konzepte auch über den engeren Klosterbereich hinaus zu fördern.

In dem Projekt wird es darum gehen, das Erreichte zu bilanzieren und weitere Schritte zu analysieren.

Es besteht ein Interesse von Seiten der Abtei, zeigen zu können,

- was mit den bisherigen Maßnahmen in Richtung Nachhaltigkeit bereits erreicht wurde,
- wie das Erreichte gegenüber der Ausgangssituation zu einer Umweltentlastung beiträgt und
- in welchem Maße Nachhaltigkeitsziele verwirklicht wurden.

Darüber hinaus sollen weitere Schritte vorbereitet werden. Neben konkreten Einzelmaßnahmen soll dabei das Netzwerk selbst in den Blick genommen werden und die Nutzungen, Aktivitäten und Verflechtungen in der Region als Gesamtsystem in die Analyse einbezogen werden.

Ggf. wird mit Studierenden des FB 11 zusammengearbeitet sowie bei einer Detailanalyse zur Landwirtschaft mit einem Institut der TU München.

Dozenten: Simon (CESR) / Klement